

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:290637-2019:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Bremen: Fernheizungsleitungen
2019/S 118-290637**

Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems – Sektoren

Diese Bekanntmachung ist ein Aufruf zum Wettbewerb

Lieferauftrag

Legal Basis:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

- I.1) **Name und Adressen**
wesernetz Bremen GmbH
Theodor-Heuss-Allee 20
Bremen
28215
Deutschland
Kontaktstelle(n): swb AG, H-MW Einkauf
Telefon: +49 4213592515
E-Mail: stefan.ohlmann@swb-gruppe.de
Fax: +49 4213592577
NUTS-Code: DE501
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.wesernetz.de/>
Adresse des Beschafferprofils: <http://www.swb-gruppe.de>
- I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**
- I.3) **Kommunikation**
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:
EWE Netz GmbH, N-BD Material Netze
Cloppenburg Straße 302
Oldenburg
26133
Deutschland
Kontaktstelle(n): Bedarfsmanagement
Telefon: +49 44148081921
E-Mail: Martina.Bruns@ewe-netz.de
Fax: +49 44148081965
NUTS-Code: DE943
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.ewe-netz.de/>
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:
martina.bruns@ewe-netz.de (tätig bei EWE Netz GmbH, N-BD Material Netze)

Cloppenburger Straße 302
Oldenburg
26133
Deutschland
Kontaktstelle(n): Bedarfsmanagement
Telefon: +49 44148081921
E-Mail: Martina.Bruns@ewe-netz.de
Fax: +49 44148081965
NUTS-Code: DE943
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.ewe-netz.de>

- I.6) **Haupttätigkeit(en)**
Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von Gas und Wärme

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Lieferung von Kunststoffmantelrohren und Systemkomponenten für die Fernwärmeversorgung (KMR und KMR-Systemkomponenten)
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
44163120
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Lieferauftrag
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
44163140
44163000
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE5
Hauptort der Ausführung:
Versorgungsgebiet der wesernetz Bremen GmbH und wesernetz Bremerhaven GmbH
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Lieferung von Kunststoffmantelrohren und Systemkomponenten, die für Fernwärmeversorgungsleitungen im Versorgungsgebiet der wesernetz Bremen GmbH und wesernetz Bremerhaven GmbH als Standardmaterial zum Einsatz kommen, im allgemeinen als KMR und KMR-Systemkomponenten bezeichnet werden und als Ziel bestandsgeführt im Lager gehalten werden.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt
- II.2.8) **Dauer der Gültigkeit des Qualifizierungssystems**
Unbestimmte Dauer
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.1.9) Qualifizierung für das System

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:
Interessierte Bewerber werden aufgefordert schriftlich die Bewerbungsunterlagen (Qualifikationsunterlagen) bei EWE NETZ GmbH, Bedarfsmanagement Frau Bruns (siehe Kontaktdaten I.3) anzufordern. Die genauen Anforderungen ergeben sich aus den Qualifikationsunterlagen. Der vollständig ausgefüllte Qualifikationsfragebogen sowie die erforderlichen Unterlagen sind entsprechend einzureichen.

Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:

Die Bewertung der angeforderten Angaben und Nachweise zur Prüfung der Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Fachkunde des Bewerbers und der Einhaltung der Anforderungen dieses Qualifizierungssystems erfolgt nach näherer Maßgabe der Bewerbungsunterlagen.

Die Ausschlusskriterien und Mindestanforderungen sind dem anzufordernden Qualifikationsfragebogen zu entnehmen. Mit dem Qualifikationsfragebogen erhalten Sie die einzuhaltenden Spezifikationen. Gegebenenfalls kann der AG bei Unplausibilität von Angaben Klarstellungen oder weitere Unterlagen anfordern. In der Regel erfolgt im Rahmen der Qualifizierung die Anforderung von Produktmustern und/oder Probeaufträgen. Wir behalten uns die Möglichkeit der Durchführung von Werksaudits vor. Diese Vor-Ort-Besichtigungen (Werksaudit) dienen der Überprüfung der gemachten Angaben und vorgelegten Unterlagen des Bewerbers insbesondere zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Fachkunde entsprechend der Angaben.

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Für nähere Informationen zu den Anforderungen an die Wirtschaftsteilnehmer wenden Sie sich bitte an die obengenannte Kontaktstelle.

Bedarfsmanagement Frau Bruns (siehe Kontaktdaten I.3)

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die für die Qualifikation (Zulassung) erforderlichen Qualifikationsfragebogen sowie die technischen Spezifikationen sind unter o.g. Kontaktadresse > Bedarfsmanagement Frau Bruns (siehe Kontaktdaten I.3) per E-Mail bei martina.bruns@ewe-netz.de schriftlich anzufordern.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen beim Senator für Umwelt, Bau und
Ansgaritorstraße 2
Bremen
28195
Deutschland
Telefon: +49 4213616704
E-Mail: vergabekammer@bau.bremen.de
Fax: +49 4214966704
Internet-Adresse: <http://www.bauumwelt.bremen.de>

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller den aus seiner Sicht erfolgten Verstoß gegen
Vergabevorschriften nicht gem. § 160 GWB gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat oder mehr als 15
Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen,
vergangen sind (vgl. hierzu im Einzelnen § 160 Abs. 3 GWB mit den dort festgelegten Rügefristen).

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

20/06/2019